

Pressemitteilung

CDU/CSU-Fraktionschef Volker Kauder: Die Union steht zu den Versorgungswerken

im Internet:
<http://www.abv.de>

181130001

Berlin, 23.04.2013

Die Freien Berufe und die Versorgungswerke könnten sich auch in Zukunft auf die Unionsparteien verlassen, erklärte der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Volker Kauder, MdB, anlässlich eines Zusammentreffens mit dem ABV-Vorsitzenden Rechtsanwalt Hartmut Kilger. Gerade im Hinblick auf die Diskussion um eine Erwerbstätigenversicherung, so Kauder, werde es die Union nicht zulassen, dass mit der berufsständischen Versorgung ein Alterssicherungssystem in seinem Bestand und seiner Entwicklung tangiert werde, das auf einer Finanzierungskonzeption aus Kapitalbildung und Umlage beruhe und seine Leistungen ohne jeglichen staatlichen Zuschuss finanziere. Für ihn, so Kauder, blieben die berufsständischen Versorgungswerke ein unverzichtbarer Teil des gegliederten öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems in Deutschland.

Der ABV-Vorsitzende dankte Kauder für diese klare Positionierung und erklärte, die berufsständischen Versorgungswerke hätten die bisherige Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise gut überstanden, auch wenn das niedrige Zinsniveau ihnen langfristig Probleme bereite. Die Versorgungswerke, so Kilger weiter, forderten von Staat und Gesellschaft nichts, außer dass sie auch weiterhin einen stabilen Rechtsrahmen für ihre Entwicklung sicherstellten.

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Luisenstraße 17

10117 Berlin

Tel.: 030/800 93 100

Fax: 030/800 93 1029